

Stadtratssitzung vom 23.4.2026

Leitung: Bgm. Dietmar Gruchmann

Vom Stadtrat entschuldigt: Götz Braun

Verwaltung: Hr. Gutknecht, Hr. Huber, Fr. May, Hr. Redl, Hr. Rothhaus, Fr. Stein

Experten: Hr. Horstmann, Hr. Lehnert

Gäste: 15

Presse: Fr. Forster, Hr. Schwalbe

	Eröffnung der Sitzung
<u>Ö 1</u>	<p>Umbau Ratssaal Medientechnik; Freigabe des Entwurfs mit Kostenberechnung zur weiteren Bearbeitung.(Entscheidung über Kostenfreigabe.) – vorgezogen</p> <p>Hr. Lehnert stellt die Planung vor:</p> <ul style="list-style-type: none">- 3 LED-Wände- Funkmikrofone; Verkabelung fällt weg- Neues System für Hörbehinderung: „Auracast“- Click-Share- Moderne Ringleuchten (LED)- Steuerung über Panels- Video-Prozessoren sind vorgesehen <p>19 Zoll-Schrank nimmt die ganze Technik auf.</p> <p>Diskussion: Hr. Fröhler regt an, noch Rabatte auf die Listenpreise zu verhandeln. Fr. Hoffmann-Cumani regt an, wegen des Hörsystems noch mit dem Behindertenbeirat zu sprechen. Mehrere Stadträte plädieren dafür, Strom und Steckerleisten für die Laptops vorzusehen (ja!).</p> <p>Hr. Adolf fragt nach Kameras für hybride Sitzungen, die seiner Meinung nach über kurz oder lang kommen. Ist nach Hr. Lehnert mit diesem System möglich. Hr. Adolf will das möglichst gleich noch aufrüsten; Hr. Biersack plädiert dafür, das lieber später zu machen, weil die Technik immer billiger wird.</p> <p>Fr. Stein sagt zu, dass sie unabhängig von dieser Ausschreibung auch für eine Stromversorgung (möglichst unsichtbar) sorgen werden.</p> <p>Einstimmig so beschlossen.</p>
<u>Ö 2</u>	<p>Jahresbericht des Seniorenbeirates der Stadt Garching b. München</p> <p>Hr. Horstmann berichtet:</p>

	<p>s. Anlage mit ausführlichem Bericht</p> <p>Bgm ergänzt, dass die monierte mangelhafte Straßenbeleuchtung leider an mehreren Stellen schon seit langer Zeit nicht von den Bayernwerken behoben wird. Er sieht außerdem weiteren Handlungsbedarf bei Wurzelaufwürfen. Hr. Disanto fragt, ob man Zwischenlösungen z.B. mit solarbetriebenen Leuchten installieren kann. Bgm. meint, das sei denkbar.</p> <p>Abschließend lädt Hr. Horstmann dazu ein, an den Sitzungen des Seniorenbeirats teilzunehmen und den Kontakt zu suchen.</p> <p>Fr. Schmidt regt an, das „große Wissen und die Erfahrung“ von Senioren mittels eines Coaching- oder Mentoring-Programms an Jüngere weiterzugeben.</p>
Ö 3	<p>Vorstellung der Ergebnisse der Parkraumerhebung 2025</p> <p>Abgesetzt (Referent hatte Unfall)</p>
Ö 4	<p>Berichtigung von Widmungen nach Optimierung der Wegeführung für Beruhigung des Gebietes "Mallertshofer Holz mit Heiden" zur koordinierten Besucherlenkung (Berichtigung von Widmungen im Mallertshofer Holz)</p> <p>Fr. Stein erläutert nochmal das Konzept. Hr. Biersack erklärt sich auch aus Sicht der Landwirtschaft für einverstanden.</p> <p>Fr. Schmidt bittet, beim Klimatag eine Karte auszustellen, die die Maßnahme verdeutlicht.</p> <p>Hr. Nolte erklärt, dass er nicht zustimmen wird, weil er das Naherholungsgebiet nicht weiter beschränken will.</p> <p>Gegen Stimme von Hr. Nolte so beschlossen.</p>
Ö 5	<p>Antrag des STK Garching e. V. auf Zuschuss für den Bau von drei Padel-Plätzen</p> <p>Gegen 6 Stimmen (Krause, Karl, Kink, Thoss, Furchtsam, Disanto, Biersack) so beschlossen.</p>
Ö 6	<p>Bürgerbudget 2026; Zulässigkeit der eingereichten Vorschläge</p> <p>Allgemeine Begeisterung über die vielen Vorschläge.</p> <p>Hr. Landmann regt an, Pkt. 21 doch aufzunehmen, weil man nicht zwingend Betonfundamente für die Bewegungsübungs-Schilder braucht.</p> <p>Pkt. 8 ist "umstritten", weil NBH bereits dran ist. Verwaltung will das aber integrieren.</p>

	<p>Hr. Disanto will Pkt. 22 Minigolfanlage zur Abstimmung stellen lassen, weil das auch für weniger als 100.000 Euro zu realisieren sei (wenn man die Fläche nicht einbezieht).</p> <p>Fr. Schmidt weist auf den „Mental-Health-Pfad“ vom Handball-Weltmeister Dominik Klein hin und will unbedingt Bewegungs-Parcours.</p> <p>Pkte. 8, 21 und 22 sollen nach Rücksprache mit der Verwaltung doch in die Abstimmung aufgenommen werden.</p> <p>Kenntnisnahme</p>
<u>Ö 8</u>	Mitteilungen aus der Verwaltung
<u>Ö 8.1</u>	<p>Nachpflanzungskonzept Stand März 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hr. Gutknecht erklärt, dass man bis Herbst die Rückstände aufgeholt hat und dann nur noch künftig gefällt Bäume ersetzt werden müssen. - Fr. Schmolke beschwert sich über die Nachpflanzungen am Egerfeld, während die Stadt Garching das vorbildlich macht. - Hr. Gutknecht pflichtet ihr bei. Der Radschnellweg sei ein Prestigeprojekt, dem vieles relativ rücksichtslos geopfert würde.
<u>Ö 8.2</u>	Bekanntmachung zum Immissionsschutzrecht Änderungen am Heizkraftwerk der SWM in Unterföhring
<u>Ö 8.3.</u>	Hr. Rothhaus gibt bekannt, dass Stadt Garching hinsichtlich ihrer Interessensbekundung zum Sportplatz am WHG nicht erfolgreich beim Zuschusswettbewerb war.
<u>Ö 8.4.</u>	Realschule: Bgm. schildert Notsituation in Ismaning (Containerlösung)
<u>Ö 9</u>	<p>Sonstiges; Anträge und Anfragen</p> <p>Fr. Rieth trägt vor, dass die Krähenplage am Parkplatz Römerhofweg zu erheblichen Belastungen führt. Es müsse wegen des hygienischen Problems mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen werden.</p> <p>Hr. Adolf meint, dass man Tempo 30-Schild nach Kreuzung Auweg besser sichtbar macht.</p> <p>Hr. Kratzl beklagt die gleichzeitige Sperrung von Angerweg und Weg zwischen Schule und Allee.</p>

Bgm erläutert, dass die Gleichzeitigkeit nicht beabsichtigt war und wegen der Verschiebungen hinsichtlich des Angerlwegs sich ergeben haben. Fr. Schmidt bittet die Baufirmen zu ermahnen, dass sie nicht vor 8 Uhr morgens mit ihren Lastwagen kommen. Am Mühlfeldweg sei die Situation wegen zu enger Bürgersteige besonders chaotisch.

Bgm verabschiedet sich mit warmen Worten aus dem Gremium.